FERNSEHEN

MONTAG

19.30 – 21.15 Uhr. ZDF.

Der Eindringling

Fernsehen mit einem Gefühl für Blinde: 14 Tage übte Constanze Engelbrecht mit einer Binde vor den Augen, um in die Rolle hineinzuwachsen, wie man sich in einen Hallodri verliebt, den man nicht sehen kann. TV-Konfektionär Sigi Rothemund drehte nach einem Buch von Detlef Müller.

23.00 – 1.25 Uhr. ARD.

Opfer

Nur wenige Tage nach der Katastrophe von Tschernobyl wurde Andrej Tarkowski auf dem Festival in Cannes mit

Tarkowski-Darsteller Josephson

diesem Film als Schöpfer einer Endzeitvision gefeiert. Ingmar Bergman und der düstere Hauptdarsteller Erland Josephson haben ihm dabei geholfen.

23.00 – 0.30 Uhr. Pro 7.

Lebensgier

Die Liebe, die Leidenschaft und die Eisenbahn: Emile Zola siedelte sein Eifersuchtsdrama „Die Bestie im Menschen" in einem Zug an, und Fritz Lang veränderte nur die Zeit, nicht den Schauplatz: Ein in die USA heimgekehrter Korea-Krieger verstrickt sich in eine Beziehung, in der er keine Chance mehr hat. Mit Glenn Ford und Gloria Grahame.

DIENSTAG

18.30 – 19.15 Uhr. Nord III.

Der Junge aus Warschau

Ein Bild der Barbarei und der Hilflosigkeit: Der kleine Junge, der beim Abtransport der Juden in Warschau mit erhobenen Händen durch die Straße läuft, wurde zu einem der markantesten Dokumente der Nazi-Verfolgung. Der Finne Matti-Juhani Karila begab sich auf

Zwi Nussbaum in Warschau

die Suche nach dem Kind und fand den Arzt Zwi Nussbaum in New York.

20.15 – 21.45 Uhr. ZDF.

Tod über Lockerbie

Das Fernsehen schneller als die Justiz: Noch bevor die Hintergründe des Absturzes des Pan-Am-Jumbos „Maid of the Seas" zu Ende untersucht sind, legen Michael Eaton (Buch) und Leslie Woodhead (Regie) ihre Ergebnisse vor. Damit sie keine Verantwortung bei der Schuldzuweisung am Tod von 270 Menschen übernehmen müssen, machten die

Terroristendarsteller Gabai

Engländer aus der Tragödie ein Fernsehspiel.

21.00 – 21.45 Uhr. ARD.

Report

Aus Baden-Baden: zurück in Amt und Würden – Stasi-Mitarbeiter machen weiter; Weihnachten '90 – soziale Spannungen in einem deutschen Haus; Erzieherinnen machen mobil – Geschlechterkampf in der ÖTV; Pflanzenenergie – Reaktionen aus Politik und Wirtschaft (zur letzten „Report"-Sendung).

23.10 – 23.40 Uhr. Sat 1.

SPIEGEL TV Reportage

Im März dieses Jahres berichteten SPIEGEL und SPIEGEL TV über das Kinderlager Cighid in Rumänien. Dort wurden behinderte Kinder in grausamem Elend wie Vieh gehalten, Hunderte starben an Schmutz, Kälte und Unterernährung. Die Berichte lösten eine Welle von Hilfsaktionen aus. Jetzt berichtet SPIEGEL TV über die Hilfsorganisationen und über Veränderungen im Lager.

23.35 – 1.35 Uhr. RTL plus.

Der häßliche Amerikaner

. . . war der damals gutaussehende Marlon Brando, der 1962 in dem Film von George Englund die Hauptrolle als US-Botschafter in einem asiatischen Land spielte.

MITTWOCH

20.10 – 22.05 Uhr. ARD.

ARD Sport extra

Aus Stuttgart: Fußball-Länderspiel Deutschland–Schweiz.

20.15 – 21.00 Uhr. ZDF.

Studio 1

Themen: Hinter Gittern – Meinungsfreiheit in der Türkei; ausgedient – Unruhe einer entlassenen Armee; Apfelsinen – Chemie unterm Weihnachtsbaum.

21.00 – 23.05 Uhr. Sat 1.

Der letzte Befehl

. . . wird im Fernsehen immer wieder gegeben. John Fords Bürgerkriegsepos ist für John Wayne der ideale Exerzierplatz, um die Moral des Durchhaltens zu predigen.

22.45 – 0.47 Uhr. West III.

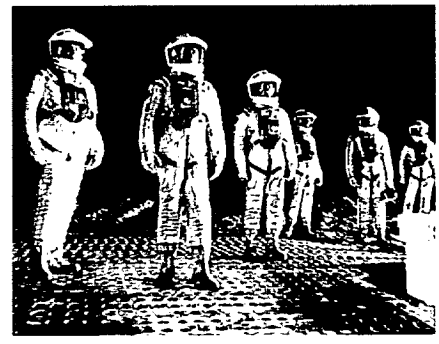
Samson und Delilah

Cecil B. DeMille empfand Film als Show. Und er hatte eine großartige Vorlage, die er 1950 auch für diesen Film ausschlachten konnte: die Bibel. Dort nahm er aber nur, was er wirklich brauchen konnte: Löwenkämpfe, Liebesintrigen, Schwertgefechte und Naturkatastrophen.

22.55 – 1.10 Uhr. ZDF.

2001 – Odyssee im Weltraum

Die Film-Freßmaschine Fernsehen arbeitet immer schneller. Erst vor zwei



Szenenfoto